



## ***Regeln für das Bouldern mit Kindern***

Kinder lieben das Bouldern, und sie haben meist weniger Angst als Erwachsene. Aber sie können die Gefahren meist noch nicht richtig einschätzen.

Ganz wichtig ist es zu beachten und zu respektieren, dass die Boulderhalle ein Sportplatz und kein Spielplatz ist. Wir erlauben zwar die Mitnahme von Kindern, die nicht bouldern, in die Halle. Diese dürfen aber im Interesse der aktiven Boulderer und ihrer eigenen Sicherheit nicht auf die Matten in den verschiedenen Boulderbereichen.

Auf der Empore haben wir einen eigenen Bereich nur für Kinder eingerichtet. Hier können schon sehr junge Kinder die ersten Erfahrungen mit dem Bouldern machen. Kinder, die noch nie gebouldert haben, sollten unbedingt dort anfangen!

**Kinder unter 14 Jahren müssen immer von einer erwachsenen Aufsichtsperson begleitet und beaufsichtigt werden. Ein Erwachsener kann maximal zwei Kinder beaufsichtigen.**

Die Aufsichtsperson muss sicherstellen, dass die Kinder nicht herumrennen oder schreien, und dass sie die sonstigen Hallenregeln (diese liegen aus und sind am Empfang erhältlich) einhalten, insbesondere die Abstandsregeln.

Wenn die Kinder und vor allem die begleitenden Erwachsenen schon Erfahrung mit dem Bouldern haben, können sie in Absprache mit unseren Mitarbeitern auch im allgemeinen Boulderbereich bouldern. Auch hier muss immer ein Erwachsener die Kinder beaufsichtigen.

Besonders erfahrene Kinder, die älter als 10 Jahre sind und die unsere Halle kennen und dort regelmäßig im Rahmen von Kursen oder mit den Eltern zum Bouldern waren, können auch den Boulderführerschein erwerben. Dann dürfen sie auch alleine bouldern. Näheres findet ihr in der Kursübersicht in der PETZ-App.

Wir empfehlen allen Eltern, die keine eigene Erfahrung mit dem Bouldern haben, mit Ihren Kindern einen Termin für einen Einführungskurs mit einem unserer Trainer zu vereinbaren.

*Euer PETZ-Team*

